

Schmoliner Ingrid

Vorname: Ingrid

Nachname: Schmoliner

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Kurator:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Klavier Stimme Frauenstimme

Geburtsjahr: 1978

Geburtsort: Villach

Geburtsland: Österreich

Website: [Ingrid Schmoliner](#)

Die Pianistin und Sängerin Ingrid Schmoliner lebt und arbeitet als freischaffende Musikerin, Komponistin, Kuratorin, und Pädagogin in Wien.

Bereits vor und während des klassischen Studiums am Landeskonservatorium Klagenfurt mit Hauptfach Klavier war ihre Musik geprägt durch das Interesse an improvisierter, experimenteller und zeitgenössischer Musik.

Durch die vielseitige Aus- und Weiterbildung in Stimmbildung, Obertongesang, Jazzgesang und Jodeln sang sie als Gastsolistin an der Grazer Oper in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Komponisten Hannes Kerschbaumer in der zeitgenössischen Oper "BUIO".

Im Chorwerk "MUATA ERDN" für 8 Chorgruppen, 3 Dirigenten, Percussion, und Alt Solo unter der Leitung von Franz Jochum schrieb der steirische Komponist Denovaire das Alt Solo für Ingrid Schmoliner.

Künstlerisch bewegt sie sich in den Genres Neue Musik, experimentelle-improvisierte Musik, Avantgarde, Free Jazz, Folkfusion, Volksmusik. Ein weiterer Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Arbeit mit TänzerInnen, Choreografinnen und VideokünstlerInnen.

Stilbeschreibung

Das musikalische Spektrum der Pianistin und Vokalistin Ingrid Schmoliner ist denkbar breit gestreut. Es reicht von experimenteller und improvisierter Musik über Kompositionen für Soloklavier, Ensembles und Chöre bis hin zu freiem Jazz, Folk- und Volksmusik.

Auszeichnungen & Stipendien

2011 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Startstipendium
2013 [Amt der Kärntner Landesregierung](#): Förderungspreis für Musik_Kärnten
2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung
2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung
2018 [Stadt Wien: Förderungspreis für Musik](#)
2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Kompositionsstipendium
2023 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#):
Staatsstipendium für Komposition

Tätigkeiten

2010–heute [New Adits - Festival gegenwärtiger Musik und interdisziplinärer Kunstformen](#): Kuratorin und Mitbegründerin
2010 Kuratorin und Mitbegründerin des Vereins "Flechtwerk", ein Verein zur Förderung von Kunst und Kommunikation
2011 Kuratorin und Mitbegründerin der monatlich stattfindenden Konzertreihe im Raum_4 mit zeitgenössischer Musik in der Kammer
2012 Kuratorin und Mitbegründerin des Vereins "Raum_4", ein Verein zur Förderung von Netzwerken im Kunstbereich
2021 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport - Abteilung IV/A/2 Musik und darstellende Kunst](#): Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit [Veronika Mayer](#), [Leonhard Skorupa](#))

Zusammenarbeit mit den FilmkünstlerInnen Michael und Natalie Zimmerman (USA), mit Musik zur Dokumentation "close the eyes"
[Oper Graz](#) Graz Gastsolistin in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Komponisten Hannes Kerschbaumer

Aufführungen (Auswahl)

2021 [Wien Modern](#), Palais Coburg Kasematten: [Towering silence](#)

Aufführungen in Belgien, Deutschland, Italien, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn etc. mit MusikerInnen wie Don Robinson (USA), Xu Fengxia (CN), Clayton Thomas (AU), Thomas Berghammer (A), Marco Eneidi (USA), Susanna Gartmayer (A), Peter Kutin (A), Sophie Reyer (A), Irene Kepl (A), Pamela Kurstin (USA), Diego Mune (AR), Christian Rainer (A), Frantz Loriot (FR), Pascal Niggenkemper (GE), Joachim Badenhorst (BE), Lale Rodgarkia Dara (AT), Maja Osojnik (AT), Daniel Lercher (AT), Andrej Gal (SK), [Igor Gross](#) (AT), etc.

2024 [Ingrid Schmoliner](#) (Orgel), Bernhard Rasinger (Laserprojektionen), [Wien Modern](#) - *NUT. Zyklus für Orgel und Laserprojektionen*, Pfarrkirche St. Gertrud Wien: [NUT](#) (UA)

Initiierte Projekte

- Trio – zusammen mit den Musikern und Komponisten Pascal Niggenkemper (FR/GER) und Joachim Badenhorst (BE); CD /LP "WATUSSI" veröffentlicht 2013 auf dem österreichischen Label "Listen Closely"
- "PARA" - Trio: zusammen mit den Musikern Thomas Stempkowski (AT), Elena Kakaliagou (AT)
CD "para – ligo" veröffentlicht 2013 auf dem portugiesischen Label "Creative Sources"
- Kollektiv - "TARO": zusammen mit den Musikern Matthias Erian (AT), Martin Schönlieb (AT) und Joachim Badenhorst (BE); CD "Flaechten" veröffentlicht 2009 auf dem österreichischen Label "Ostblock"
- "Luíss": zusammen mit Tänzer/ Choreographer/ Video-Künstler Riikka Theresa Innanen (FL) und der Musikerin Elena Kakaliagou (GR)
- Duo – mit der Musikerin und Komponistin Irene Kepl (AT)
- Duo - mit Tänzer/ Choreographer Enikö Buday (HU)
- Duo - "bist biss" - mit Musikerin und Komponistin Pia Palme (AT)
- Duo - mit Musiker und Musikjournalist Petr Vrba (CZ)
- Duo - mit dem Musiker Daniel Lercher (AT)
- Duo - "GLICKA" mit dem Musiker und Komponist Denovaire (AT)

Literatur

[mica-Interview: mit Ingrid Schmoliner \(2012\)](#)

[mica-Porträt: Woher die Zeit und das Geld nehmen? - Ingrid Schmoliner im Porträt \(2013\)](#)

2021 Woels, Michael Franz: [„ZEIT IST FÜR JEDEN GLEICH?“ – INGRID SCHMOLINER IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 [New Adits Festival 2022](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [100 Prozent: Ingrid Schmoliner](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Benkeser, Christoph: [„SOLANGE DU EIN LIEBEVOLLER MENSCH BIST, WIRST DU MIR WILLKOMMEN SEIN“ – INGRID SCHMOLINER IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

austrian music export: [Ingrid Schmoliner](#)